

Alte Musik

FÜR VERSCHIEDENE INSTRUMENTE

Leuckartiana

Fortsetzung

- Nr. 16 **Stamitz, Carl** (1745-1801) **Konzert G-Dur für Flöte und Streichorchester** herausgegeben und mit einer Kadenz versehen von Ingo Gronefeld
Ausgaben: a) Flöte und Streichorchester b) Flöte und Klavier
- Nr. 17 **Zipoli, Domenico** (1688-1726) **Stücke für Klavier (Cembalo)** ausgewählt und herausgegeben von Walter Frickert
- Nr. 18 **Bach, Carl Philipp Emanuel** (1714-1788) **Konzert d-moll für Flöte und Streichorchester mit Cembalo ad lib.** herausgegeben von Kurt Redel
Ausgaben: a) Flöte, Streichorchester und Cembalo b) Flöte und Klavier
- Nr. 19 **Holzbauer, Ignaz** (1711-1783) **Konzert D-Dur für Flöte und Streichorchester, für Flöte und Klavier** herausgegeben von Ingo Gronefeld
- Nr. 20 **Richter, Franz Xaver** (1709-1789) **Konzert e-moll für Flöte, Streichorchester und Basso continuo, für Flöte und Klavier eingerichtet und mit Kadenzen versehen** von Ingo Gronefeld
- Nr. 21 **Wilhelmine von Bayreuth** (1709-1758) **Cembalokonzert g-moll für Cembalo Solo, Flöte und Streichquintett** bearbeitet, ergänzt und mit Kadenzen versehen von Willy Spilling
- Nr. 22 **Stamitz, Carl** (1745-1801) **6 Duos für Violine und Viola, op. 18, Heft I (Nr. 1-5)** herausgegeben von Alfons Ott
- Nr. 23 **Pez, Johann Christoph** (1664-1716) **Sonata à 4 für 2 Violinen, Viola, Cembalo und Violoncello als Continuo**stimme herausgegeben von Felix Schroeder
- Nr. 24 **Graupner, Christoph** (1683-1760) **Konzert C-Dur für Fagott, Streichorchester und Cembalo** herausgegeben von Felix Schroeder
Ausgaben: a) Fagott, Streichorchester und Cembalo b) Fagott und Klavier
- Nr. 25 **Beyer, Johann Samuel** (1669-1744) **Partita in C-Dur für Flöte, Violine und Basso continuo** herausgegeben von Ingo Gronefeld

Die Sammlung wird fortgesetzt

EIGENTUM DES VERLEGERERS FÜR ALLE LÄNDER



Verlag von F. E. C. Leuckart · München - Leipzig

Alte Musik

FÜR VERSCHIEDENE INSTRUMENTE

Leuckartiana

Fortsetzung

- Nr. 16 **Stamitz, Carl** (1745-1801) **Konzert G-Dur für Flöte und Streichorchester** herausgegeben und mit einer Kadenz versehen von Ingo Gronefeld
Ausgaben: a) Flöte und Streichorchester b) Flöte und Klavier
- Nr. 17 **Zipoli, Domenico** (1688-1726) **Stücke für Klavier (Cembalo)** ausgewählt und herausgegeben von Walter Frickert
- Nr. 18 **Bach, Carl Philipp Emanuel** (1714-1788) **Konzert d-moll für Flöte und Streichorchester mit Cembalo ad lib.** herausgegeben von Kurt Redel
Ausgaben: a) Flöte, Streichorchester und Cembalo b) Flöte und Klavier
- Nr. 19 **Holzbauer, Ignaz** (1711-1783) **Konzert D-Dur für Flöte und Streichorchester, für Flöte und Klavier** herausgegeben von Ingo Gronefeld
- Nr. 20 **Richter, Franz Xaver** (1709-1789) **Konzert e-moll für Flöte, Streichorchester und Basso continuo, für Flöte und Klavier** eingerichtet und mit Kadenzen versehen von Ingo Gronefeld
- Nr. 21 **Wilhelmine von Bayreuth** (1709-1758) **Cembalokonzert g-moll** für Cembalo Solo, Flöte und Streichquintett bearbeitet, ergänzt und mit Kadenzen versehen von Willy Spilling
- Nr. 22 **Stamitz, Carl** (1745-1801) **6 Duos für Violine und Viola, op. 18, Heft I (Nr. 1-3)** herausgegeben von Alfons Ott
- Nr. 23 **Pez, Johann Christoph** (1664-1716) **Sonata à 4 für 2 Violinen, Viola, Cembalo und Violoncello als Continuo**stimme herausgegeben von Felix Schroeder
- Nr. 24 **Graupner, Christoph** (1683-1760) **Konzert C-Dur für Fagott, Streichorchester und Cembalo** herausgegeben von Felix Schroeder
Ausgaben: a) Fagott, Streichorchester und Cembalo b) Fagott und Klavier
- Nr. 25 **Beyer, Johann Samuel** (1669-1744) **Partita in C-Dur für Flöte, Violine und Basso continuo** herausgegeben von Ingo Gronefeld

Die Sammlung wird fortgesetzt

EIGENTUM DES VERLEGERS FÜR ALLE LÄNDER



Verlag von F. E. C. Leuckart · München - Leipzig

VORWORT

Carl Stamitz war der älteste Sohn des berühmten Begründers der Mannheimer Schule, die von der damaligen Residenz des Kurfürsten Karl Theodor aus das europäische Musikleben neu befruchtete. Wie der Vater Johann Stamitz (1717 – 1757) war Carl ein genialisch veranlagter Komponist, der seine Zeit mit einer köstlichen Fülle warm empfundener Musik erfreute und begeisterte. Die Stadien seines unruhigen Wanderlebens bedürfen noch der historischen Klärung. Doch steht soviel fest, daß er am 7. Mai 1746 in Mannheim geboren ist und seine gründliche Musikausbildung vom Vater erhielt. Vom Jahre 1762 ab tat er Orchesterdienst in der Mannheimer Kapelle. Aber bereits 1770 läßt sich ein Aufenthalt in Straßburg bezeugen. Von da an scheint er das unstete Wanderleben des reisenden Virtuosen geführt zu haben. Als berühmter Viola d'amour-Spieler und als einer der ersten Solisten auf der Bratsche bereiste er die Musikzentren des Kontinents, insbesondere Paris und London, die großen Städte Deutschlands und Österreichs, aber auch mehrfach die russischen Kunstmetropolen. Nach seiner Kapellmeister-tätigkeit beim Fürsten Hohenlohe-Schillingsfürst in Nürnberg und nach Niederlegung seines Amtes als Dirigent der Kasseler Kapelle ließ er sich als Konzertmeister der akademischen Konzerte in Jena nieder, wo er bis zu seinem Tode verblieb. Das Datum seines Hinscheidens ist nicht bekannt. Es steht lediglich fest, daß er an der letzten Stätte seines Wirkens am 11. November 1801 beerdigt wurde. Kein Geringerer als der romantische Dichter Jean Paul hat Carl Stamitz ein begeistertes Loblied gesungen.

Der Komponist hinterließ ein umfangreiches Lebenswerk, in das erst der Musikforscher Hugo Riemann eine übersichtliche Ordnung brachte, wenn auch heute noch längst nicht alle Schätze entdeckt und gehoben sind. Immerhin wurden über 70 Symphonien nachgewiesen, über 30 Instrumentalkonzerte und zahlreiche Werke für Kammermusik. Hier hat Carl Stamitz sein Lieblingsinstrument, die Bratsche, besonders liebevoll bedacht. Neben zwei großen Konzertduos für Violine und Viola, von denen das in G-Dur 1955 im Leuckart-Verlag erschienen ist, existieren noch drei Reihenwerke mit je sechs Duos für diese schöne, einstmals so beliebte Besetzung. Die als opus 1 in Paris, Amsterdam und London mehrfach gedruckte Sammlung liegt nur in schwer zugänglichen zeitgenössischen Erstausgaben vor. Von opus 34 mit dem Titel „Six familiar Duets“ gibt es nur den Londoner Erstdruck. Bei den mehrfach gedruckten sechs Duos aus der mittleren Schaffensperiode gehen sowohl die Titelbezeichnungen als auch die Werkzahlen auseinander. Die Verleger in Paris, Amsterdam und London schwanken zwischen den Opuszahlen 12, 18 und 19, von denen die mittlere mit hoher Wahrscheinlichkeit die richtige ist.

Unserer Neuausgabe dieses Werkes liegen zwei Stimmhefte zugrunde, die mit der Plattennummer 536 etwa im Jahre 1782 bei dem Verleger Hummel in Berlin und gleichzeitig in Amsterdam erschienen sind. Die schönen Titelpupferstiche zeigen einen Putto mit der Viola und andere Musiksymbole. Der volle Titel lautet: „Six Duos / Pour / Violon et Viola / Ou / Violon et Violoncelle. / Composés / Par / Charles Stamitz / Oeuvre XVIII.“ Doch besteht kein Zweifel darüber, daß die Originalfassung eine Besetzung mit Bratsche vorsieht, da die Violastimme ganz aus dem Wesen dieses Instruments konzipiert ist. Die vorliegende Spielpartitur konnte den Stimmentext der in der Städtischen Musikbibliothek München verwahrten Ausgabe von 1782 nicht ohne Korrekturen übernehmen. Abgesehen von der Verbesserung offensichtlicher Stichfehler mußten die Unklarheiten in Phrasierung, Dynamik, Harmonik und Ornamentik beseitigt werden, um dem heutigen Spieler eine stilistisch einwandfreie und lesbare Vorlage in die Hand zu geben.

Die sechs Duos, die einen übersprudelnden Reichtum entzückender Melodien enthalten, übersteigen nirgends den mittleren Schwierigkeitsgrad, der es einigermaßen gewandten Spielern erlaubt, den musikalischen Gehalt auszuschöpfen. Die klare formale Struktur, die unkomplizierte Harmonik und vor allem die melodische Eingängigkeit machen das Werk zu einer Fundgrube für Pädagogen und Studierende. Seinem Wesen nach ist es eine Bereicherung der echten Divertimento-Musik, die dem häuslichen Musizierwesen neue Quellen der Freude zu erschließen vermag.

München, im September 1958

Dr. Alfons Ott

Duo in C-Dur

Carl Stamitz, op.18,1 (1746-1801)
herausgegeben von Alfons Ott

Maestoso

Violine *f* *p* **5**

Viola

10 *V*

15 *f* *p* *f* *p*

20 *f* *p* *f* *p*

25 *f* *tr*

p *f*

30 *p* *f* *V*

35 *f* *p* *f* 40

45

50

55

60

65

70

75

75-79

80

80-84

85

85-89

Minuetto grazioso

5

1-4

10

5-8

15

9-12

13-16

20

Musical notation for measures 20-24. The piece begins with a forte (*f*) dynamic. The right hand features a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a rhythmic accompaniment of eighth notes.

25

Musical notation for measures 25-29. The dynamic shifts to piano (*p*). The right hand continues with a melodic line, and the left hand has a more active eighth-note accompaniment.

30

Musical notation for measures 30-34. The right hand has a melodic line with some grace notes, and the left hand continues with eighth-note accompaniment.

35

Musical notation for measures 35-39. The right hand features a melodic line with grace notes, and the left hand has a steady eighth-note accompaniment.

40

Musical notation for measures 40-44. The right hand has a melodic line with grace notes, and the left hand continues with eighth-note accompaniment.

45

Musical notation for measures 45-49. The right hand has a melodic line with grace notes, and the left hand continues with eighth-note accompaniment.

50

Musical notation for measures 50-54. The right hand has a melodic line with grace notes, and the left hand continues with eighth-note accompaniment.

Rondo

5

Musical notation for measures 5-9 of the Rondo section. The piece starts with a piano (*p*) dynamic. The right hand has a melodic line with grace notes, and the left hand has a steady eighth-note accompaniment.

10

Musical notation for measures 10-14 of the Rondo section. The dynamic shifts to forte (*f*). The right hand has a melodic line with grace notes, and the left hand has a steady eighth-note accompaniment.

15 20 7

Musical notation for measures 15-20. Measure 15 starts with a circled '15'. Measure 20 has a circled '20' and a '7' above it. The system includes piano (*p*) and trill (*tr*) markings.

Musical notation for measures 21-24. Measure 21 has a circled '25' and a forte (*f*) marking.

25

Musical notation for measures 25-29. Measure 25 has a circled '25' and a piano (*p*) marking.

30

Musical notation for measures 30-34. Measure 30 has a circled '30' and a forte (*f*) marking.

35

Musical notation for measures 35-39. Measure 35 has a circled '35'.

40

Musical notation for measures 40-44. Measure 40 has a circled '40'. Includes piano (*p*) and crescendo (*cresc.*) markings.

45

Musical notation for measures 45-49. Measure 45 has a circled '45'. Includes forte (*f*) and piano (*p*) markings.

(50)

p

This system contains measures 50 through 54. The music is in a major key and features a steady eighth-note accompaniment in the left hand and a more active melody in the right hand. A piano (*p*) dynamic marking is present at the beginning.

(55)

f

tr

This system contains measures 55 through 59. The music continues with the eighth-note accompaniment. A forte (*f*) dynamic marking is introduced. Trills (*tr*) are used in the right hand in measures 58 and 59.

(60)

tr

This system contains measures 60 through 64. The music continues with the eighth-note accompaniment. Trills (*tr*) are used in the right hand in measures 63 and 64.

Minore (65)

p

This system contains measures 65 through 69. The key signature changes to minor, indicated by the word "Minore" and the key signature symbol. A piano (*p*) dynamic marking is present at the beginning.

(70)

This system contains measures 70 through 74. The music continues in the minor key with the eighth-note accompaniment.

(75)

This system contains measures 75 through 79. The music continues in the minor key with the eighth-note accompaniment.

(80)

f

This system contains measures 80 through 84. A forte (*f*) dynamic marking is present at the beginning.

(85)

tr

This system contains measures 85 through 89. Trills (*tr*) are used in the right hand in measures 88 and 89.

tr tr tr tr tr tr tr tr

90

p

95

f

tr

100

tr

105

p

110

f

tr

115

tr

Duo in D-Dur

Carl Stamitz, op.18,2 (1746-1801)
herausgegeben von Alfons Ott

Moderato

The musical score is arranged in two systems. The first system includes the Violin and Viola parts, both starting with a forte (*f*) dynamic. The second system contains the piano accompaniment, marked with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The score is divided into measures, with measure numbers 5, 10, 15, 20, and 25 circled at the beginning of their respective lines. The music features a variety of rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and includes several triplet markings. The key signature is D major (two sharps), and the time signature is common time (C). The score concludes with a trill (*tr*) in the final measure.

30

35

40

45

50

55

60

65

70

75

80

85

90

95

Adagio

This musical score is for a piano piece in the Adagio tempo, spanning measures 5 to 30. The key signature is two sharps (D major or F# minor). The score is written for piano with a grand staff (treble and bass clefs). Measure numbers 5, 10, 15, 20, 25, and 30 are circled at the beginning of their respective systems. The music features a variety of textures and dynamics. It begins with a piano (*p*) dynamic and includes several trills (*tr*) and triplets. The dynamics range from piano (*p*) to fortissimo (*f*). The piece concludes with a *cresc.* (crescendo) marking. The notation includes slurs, accents, and various articulation marks.

Rondo
Allegretto con moto

The musical score is written for piano in G major and 2/4 time. It consists of six systems of two staves each. The first system (measures 1-5) begins with a piano (*p*) dynamic. The second system (measures 6-10) features a forte (*f*) dynamic starting at measure 8. The third system (measures 11-15) includes a piano (*p*) dynamic with a crescendo (*cresc.*) and triplet markings. The fourth system (measures 16-20) starts with a piano (*p*) dynamic. The fifth system (measures 21-25) continues with a piano (*p*) dynamic and a crescendo (*cresc.*), ending with a forte (*f*) dynamic. The sixth system (measures 26-30) begins with a pianissimo (*pp*) dynamic and concludes with a piano (*p*) dynamic. Measure numbers 5, 10, 15, 20, 25, and 30 are circled at the end of their respective systems.

35

Musical score for measures 35-39. Treble and bass staves with notes and rests. Measure 35 is circled.

Minore 40 45

Musical score for measures 40-44. Treble and bass staves. Measure 40 is circled. Dynamics include *f* and *p*.

50

Musical score for measures 45-49. Treble and bass staves. Measure 50 is circled. Dynamics include *p*.

55

Musical score for measures 50-54. Treble and bass staves. Measure 55 is circled. Dynamics include *f* and *p*.

60 65

Musical score for measures 55-59. Treble and bass staves. Measure 60 is circled.

Maggiore 70

Musical score for measures 60-64. Treble and bass staves. Measure 70 is circled. Dynamics include *p*.

75

Musical score for measures 65-69. Treble and bass staves. Measure 75 is circled.

Duo in Es-Dur

Carl Stamitz, op. 18, 3 (1746–1801)
herausgegeben von Alfons Ott

Adagio

Violine

Viola

p *cresc.* *f* *p*

5

10

15

f *p* *f*

20

p *cresc.* *f*

25

30

p *f* *p* *cresc.*

35

f *p* *cresc.* *p*

40

f *p* *f* *p* *cresc.* *f* *pp*

Allegro moderato

The musical score is written for piano in a minor key (three flats) and common time (C). It consists of seven systems of two staves each. The tempo is marked 'Allegro moderato'. The score includes various dynamics: *p* (piano), *f* (forte), *pp* (pianissimo), *cresc.* (crescendo), and *tr* (trills). Measure numbers 5, 10, 15, 20, 25, 30, 35, and 40 are circled. The piece features complex rhythmic patterns, including triplets and sixteenth-note runs. The right hand often plays chords and melodic lines, while the left hand provides a steady accompaniment with eighth and sixteenth notes. The score concludes with a double bar line and repeat dots at the end of the final system.

(45)

Musical notation for measures 45-49. The system consists of a grand staff with a treble and bass clef. The key signature has two flats. The music features a melodic line in the treble clef and a supporting bass line in the bass clef. Dynamics include piano (*p*) and forte (*f*). A fermata is placed over the first measure.

(50)

Musical notation for measures 50-54. The system consists of a grand staff with a treble and bass clef. The key signature has two flats. The music features a melodic line in the treble clef and a supporting bass line in the bass clef. Dynamics include piano (*p*) and forte (*f*). A fermata is placed over the first measure.

(55)

Musical notation for measures 55-60. The system consists of a grand staff with a treble and bass clef. The key signature has two flats. The music features a melodic line in the treble clef and a supporting bass line in the bass clef. Dynamics include piano (*p*). A fermata is placed over the first measure.

(60)

(65)

Musical notation for measures 65-70. The system consists of a grand staff with a treble and bass clef. The key signature has two flats. The music features a melodic line in the treble clef and a supporting bass line in the bass clef. Dynamics include piano (*p*). A trill (*tr*) is indicated in the first measure. A fermata is placed over the first measure.

(70)

Musical notation for measures 70-74. The system consists of a grand staff with a treble and bass clef. The key signature has two flats. The music features a melodic line in the treble clef and a supporting bass line in the bass clef. Dynamics include forte (*f*). A fermata is placed over the first measure.

(75)

Musical notation for measures 75-79. The system consists of a grand staff with a treble and bass clef. The key signature has two flats. The music features a melodic line in the treble clef and a supporting bass line in the bass clef. Dynamics include piano (*p*). A fermata is placed over the first measure.

(80)

Musical notation for measures 80-84. The system consists of a grand staff with a treble and bass clef. The key signature has two flats. The music features a melodic line in the treble clef and a supporting bass line in the bass clef. Dynamics include piano (*p*) and crescendo (*cresc.*). A fermata is placed over the first measure.

85

f *tr*

This system contains measures 85-89. The right hand features a melodic line with a trill in measure 87. The left hand plays a steady eighth-note accompaniment. Dynamics include *f* and *tr*.

90

p cresc. *f*

This system contains measures 90-94. The right hand has a rhythmic pattern of eighth notes. The left hand plays a similar eighth-note accompaniment. Dynamics include *p cresc.* and *f*.

95

p *pp* *tr*

This system contains measures 95-99. The right hand has a melodic line with slurs and accents. The left hand has a melodic line with a trill in measure 97. Dynamics include *p*, *pp*, and *tr*.

Minuetto grazioso

5

p *f*

This system contains measures 5-9. The right hand has a melodic line with slurs. The left hand has a rhythmic accompaniment. Dynamics include *p* and *f*.

10

p

This system contains measures 10-14. The right hand has a melodic line with slurs. The left hand has a rhythmic accompaniment. Dynamics include *p*.

15

f *tr*

This system contains measures 15-19. The right hand has a melodic line with a trill in measure 17. The left hand has a rhythmic accompaniment. Dynamics include *f* and *tr*.

20

First system of musical notation, measures 20-24. The right hand features a melodic line with triplets and slurs. The left hand provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines. Dynamics include *f* and *p*. A fermata is present over the final note of measure 24.

25

Second system of musical notation, measures 25-29. The right hand continues with a melodic line, including a trill in measure 29. The left hand accompaniment features chords and moving lines. Dynamics include *p* and *f*. A fermata is present over the final note of measure 29.

30

Third system of musical notation, measures 30-34. The right hand has a melodic line with a trill in measure 30. The left hand accompaniment includes chords and moving lines. Dynamics include *f* and *p*. A fermata is present over the final note of measure 34.

35

Fourth system of musical notation, measures 35-39. The right hand has a melodic line with a trill in measure 35. The left hand accompaniment includes chords and moving lines. Dynamics include *cresc.*, *f*, and *p*. A fermata is present over the final note of measure 39.

40

Fifth system of musical notation, measures 40-44. The right hand has a melodic line. The left hand accompaniment includes chords and moving lines. Dynamics include *dim.* and *p*. A fermata is present over the final note of measure 44.

45

Sixth system of musical notation, measures 45-49. The right hand has a melodic line. The left hand accompaniment includes chords and moving lines. Dynamics include *f* and *p*. A fermata is present over the final note of measure 49.

50

55

Seventh system of musical notation, measures 50-54. The right hand has a melodic line with a trill in measure 53. The left hand accompaniment includes chords and moving lines. Dynamics include *f*. A fermata is present over the final note of measure 54.

Trio

60

65

70

75

80

85

Minuetto grazioso

90

95

100

